

## Jahresbericht 2015

Die Generalversammlung fand am 7. Mai 2015 in der „Palmeria“, dem Restaurant der Stiftung Palme in Pfäffikon statt. Protokoll, Jahresberichte, Jahresrechnung 2014, Budget 2015 und Jahresbeitrag 2015 wurden ohne Bemerkungen genehmigt.

Mit grossem Mehr wurde der Antrag des Vorstandes angenommen, eine Neuausrichtung der Gesellschaft zu prüfen. Für dieses Projekt hat die Versammlung dem entsprechenden Kreditantrag in der Höhe von CHF 18'000.00 zugestimmt.

Ebenso unbestritten war die erstmalige Ausschreibung des „Bravo“-Preises für die Förderung von Freiwilligenarbeit in der Höhe von CHF 20'000.00.

Im Jahr 2015 setzte sich der Vorstand in 5 Sitzungen mit den laufenden Geschäften auseinander und behandelte 26 Gesuche. Der Anteil der Anfragen für persönliche Unterstützung ist noch immer sehr hoch.

Weiterhin wird die Rechtsauskunftsstelle des Zürcher Oberlandes mit einem namhaften Betrag unterstützt, und auch die Gemeindebibliotheken erhalten jährlich via Ortssektionen einen Beitrag.

Im Stipendienbereich konnten insgesamt CHF 10'300.00 ausgerichtet werden.

Im Sozialbereich wurden rund CHF 4'500.00 ausgegeben.

Im kulturellen Bereich unterstützten wir verschiedene Institutionen mit insgesamt CHF 13'000.00.

Diversen Anfragen um Unterstützung musste auch im vergangenen Jahr eine Absage erteilt werden, da sie von ausserhalb unseres Bezirkes stammten oder bereits durch andere Träger finanziert wurden.

Den Ortssektionen konnten rund CHF 51'000.00 für die Unterstützung von lokalen Institutionen überwiesen werden. Wachstumsprämien erhielten die Ortssektionen Fehraltorf, Hittnau, Illnau-Effretikon, Lindau und Russikon für ihre erfolgreichen Werbeaktionen.

Im Weiteren haben wir den Auftrag zur Neuorientierung mit verschiedenen Arbeitsgruppen an die Hand genommen. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten mit Interesse und Engagement an dieser Aufgabe. Ein erstes Gespräch mit den Vorständen der Ortssektionen verlief positiv. Die Vorbereitungen für das Pilot-Projekt „Bravo-Preis“ wurden zügig umgesetzt.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern sowie auch der Firma Espas für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinnützigen Gesellschaft.

Als Gesamtvorstand danken wir den Vorständen der Ortssektionen für ihr finanzielles und zeitliches Engagement. Ein grosser Dank geht auch an alle Mitglieder, die uns zum Teil seit Jahrzehnten die Treue halten und ihren Mitgliederbeitrag oft freigebig aufrunden. Ein spezieller Dank gilt der Clientis Zürcher Regionalbank ZRB, die uns wiederum den stattlichen Betrag von CHF 60'000.00 zukommen liess.

Wir nehmen das neue Jahr zuversichtlich in Angriff, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

Ottikon b. Kemptthal, 19. Januar 2016

Margrit Manser

Präsidentin GGBP